

Meßstelle	NR	Messung	Erwarteter Sollwert	Bewertung
AUFLADEREGLER (Messung für jede Wohnung)	R 1	Führungs-Spannung an den Klemmen Z1 - Z2	Gleichspannung, Z1(+), Z2(-) DRT 2,650V...3,35V Tekmar 2,850V...3,850V (mit LF), 4,350V (ohne LF)	Ist die Spannung außerhalb dieser Werte, bitte bei Meßstelle "Zentralsteuergerät" (Z 1) fortfahren.
	R 2	Tagumschaltungs-Spannung an den Klemmen Z1-KU	Gleichspannung, Z1(+), KU(-) DRT: TAG = 2,650V...3,35V, NACHT = 0 V Tekmar: TAG = 0 V, NACHT = 2,000V...3,500V	Ist die Spannung außerhalb dieser Werte, bitte bei Meßstelle "Zentralsteuergerät" (Z 1) fortfahren.
	R 3	LF-Freigabesignal an den Klemmen LF (gegen N)	230 V~, Phase auf LF muss während der Freigabezeiten NACHT und TAG anliegen.	Liegt das Signal stabil an LF (bei "echter" bzw. simulierter Freigabe)? Zieht das ggf. vorh. LF-Freigabe-Schütz zuverlässig an? Rundsteuerempfänger OK? Durchlauferhitzer-Lastabwurfrelais OK?
	R 4	Restwärmefühler Ohmwert an den Klemmen TF - TF bzw. A1 - A2 (alte Bez.)	Normfühler: 2.4 kOhm: 20°C, 1.6 kOhm: 30°C, 3.0 kOhm: 15°C Altfühler: 500 Ohm: 20°C, 358 Ohm: 30°C, 599 Ohm: 15°C	Genaue Werte bzw. andere Fühlertypen entnehmen Sie bitte der Fühlerwert-Tabelle auf www.drt24.de (Technische Daten).
	R 5	Prinzipielle Aufladeregler-Funktion (Reaktion auf defekten Restwärmefühler)	Fühler kurzschließen: Regler schaltet aus (bzw. Fehlermeldung) Fühler abklemmen: Regler schaltet ein (bzw. Fehlermeldung) (nur bei analogen Dreh-Aufladeregler)	Digitale Aufladeregler melden einen Fehler bei Fühler-Kurzschluß oder -Unterbrechung und fahren entweder ein Notprogramm oder schalten die Ladung ab. Ältere Regler schalten EIN oder AUS.
	R 6	Exakte Aufladeregler-Funktion (bei funktionierendem Restwärmefühler)	Zentralsteuergerät auf 08:00 h LAUFZEIT stellen. LF und Z1-Z2 (ca. 3.0V (DRT) bzw. 3.6V (Tekmar)) liegen an Aufladeregler an. Gerät muss mit TAG-/NACHT-Einsteller bei NORMAL-Einstellung schalten.	Wenn der Regler weder mit TAG- noch NACHT-Einsteller schaltet, ist er defekt. Wenn am TAG der NACHT-Regler schaltet, bitte Messung "R2" (Tagumschaltungs-Spannung) prüfen.
ZENTRALSTEUERGERÄT (zentrale Messung)	Z 1	Führungs-Spannung an den Klemmen Z1 - Z2	Gleichspannung, Z1(+), Z2(-) DRT 2,650V...3,35V Tekmar 2,850V...3,850V (mit LF), 4,350V (ohne LF)	Meßwert außerhalb der Werte? Kabel an Z1, Z2 und KU abklemmen, Spannungsversorgung aus- und wieder einschalten und erneut messen. Fehler immer noch vorhanden? Dann ist Gerät defekt.
	Z 2	Tagumschaltungs-Spannung an den Klemmen Z1-KU	Gleichspannung, Z1(+), KU(-) DRT: TAG = 2,650V...3,35V, NACHT = ca. 0 V oder negativ Tekmar: TAG = 0, NACHT = 2,000V...3,500V	Meßwert außerhalb dieser Werte? Kabel an KU abklemmen und erneut messen. 0...10h = NACHT, 10h...22h = TAG. Fehler immer noch vorhanden? Dann ist das Zentralsteuergerät defekt.
	Z 3	LF-Freigabesignal an den Klemmen LF (gegen N)	230 V~, Phase auf LF. LED "LF" (bzw. LED "NT/LF", "NT", "RN", Motor) leuchtet bei Phase auf LF.	Liegt das Signal stabil an LF an (bei "echter" bzw. simulierter Freigabe)? Zieht das ggf. vorh. LF-Freigabe-Schütz zuverlässig an? Rundsteuerempfänger OK? Durchlauferhitzer-Lastabwurfrelais OK?
	Z 4	Restwärmefühler Ohmwert an den Klemmen W - W bzw. W1 - W2 (alte Bez.)	Normfühler: 2.4 kOhm bei 20°C, 5.6 kOhm bei 0°C Altfühler: 500 Ohm bei 20°C, 1.04 kOhm bei 0°C	Genaue Werte bzw. andere Fühlertypen entnehmen Sie bitte der Fühlerwert-Tabelle auf www.drt24.de (Technische Daten).
	Z 5	AUSSEN-Temperatur ablesen (nur bei Geräten mit LCD-Display)	Passend zum gemessenen Widerstandswert (Z 4) Passend zur aktuellen Außentemperatur	Anzeige und Außentemperatur stimmen nicht überein? Ggf. ist der falsche Fühlertyp eingestellt/gewählt. Ansonsten ist der Fühler oder das Zentralsteuergerät defekt.
	Z 6	LAUFZEIT ablesen (Display bzw. Pfeil auf Drehknopf)	Aktuelle Uhrzeit + Freigabestunden vor Mitternacht	Steht die LAUFZEIT falsch? Dann ist entweder der Rundsteuerempfänger/die Schaltuhr, das Zentralsteuergerät oder ein dazwischen geschaltetes Schütz/Relais defekt.